

Sport Gespräch

Juli 2003
Nr. 2



SG Borken



Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das **“Sport-Gespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der Sportgemeinschaft Borken, mit seiner zweiten Ausgabe (Nr. 2 / Juli 2003).

Die letzte Ausgabe des **“SportGesprächs”** ist im Allgemeinen gut angekommen. Das freut uns besonders, denn an die erste Ausgabe werden sehr hohe Erwartungen gestellt.

Editorial

Andererseits sagen wir uns, dass eine Vereinszeitschrift nur gut gelingen kann, wenn genügend Beiträge oder Anregungen aus den einzelnen Abteilungen kommen.

Schön fanden die meisten, dass das Titelblatt farbig gestaltet wurde. Das kostet zwar ein wenig mehr, bringt aber auch einen optischen Genuss, auf den wir nicht verzichten sollten. Es gab natürlich auch kritische Stimmen, die eben nicht wollten, dass die Vereinszeitschrift in Hochglanz erscheint, mit einem entsprechend hohen – auch finanziellen – Aufwand. Wir müssen mal sehen, wie sich das in Zukunft entwickeln wird. Danke jedenfalls denjenigen, die sich positiv geäußert haben für ihre Rückendeckung, danke aber auch denen, die die Ausgabe nicht so gut fanden und dies sachlich zum Ausdruck brachten.

Das zeigt wieder einmal, dass eine Vereinszeitschrift auch sehr wohl zur Kommunikation im Verein anregen kann. Die Kommunikation sollte aber auch auf anderen Gebieten stattfinden, nämlich in der Darstellung der Gruppen, ihrer Aktivitäten und ihrer Freuden.

Auch in dieser Ausgabe erscheint wieder eine Menge Wissenswertes aus unserem Großverein. So ist die Fußballsaison abgeschlossen. Praktisch in letzter Minute ist der Klassenerhalt der zukünftigen 1.

Mannschaft des ehemaligen TuS unter Dach und Fach gebracht worden. Für die Fußballer steht nun viel Arbeit ins Haus.

Wir hoffen, dass sich wieder viele Leserinnen und Leser bei der Lektüre unseres Vereinsmagazins entspannen, den Urlaub genießen und anschließend wieder mit neuer Kraft in den Alltag zurückkehren.

Die Redaktion

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke
Robert Wedershoven

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

E-Mail:

friedhelm.triphaus@sportgemeinschaft-borken.de

Druck: Druckerei Lage GmbH

Auflage: ca. 1.700 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere
Mitglieder sie bei ihren
Kaufentscheidungen
berücksichtigen.**

Nächster Redaktionsschluss: 15. August 2003
--

Nachgefragt beim SG-
Präsidenten

Jürgen Berndt

SportGespräch: *Jürgen, die ersten 100 Tage deiner Amtszeit sind vorbei. Was hat dich nach der Fusion am meisten beeindruckt?*

Jürgen Berndt: Am meisten hat mich die positive Reaktion vieler Verantwortlicher anderer Vereine überrascht, die der Meinung waren, dass diese Entscheidung eigentlich überfällig war.

Gleichfalls haben mich viele Mitbürger aus Borken und Umgebung beglückwünscht und uns eine erfolgreiche Arbeit für den Sport in Borken gewünscht. Beeindruckt hat mich ferner die Fachkompetenz, mit der alle meine Kollegen an die Fusion herangegangen sind.

SportGespräch: *Hattest du so viel Arbeit erwartet?*

Jürgen Berndt: Nun, wir haben bereits während unserer Fusionsgespräche die anfallenden Arbeiten andiskutiert, wuss-

Viele Details zu klären

ten also, was uns erwartet mit all den unendlich vielen Details, die es zu klären gab und noch gibt. Mit großer Leistungsbereitschaft haben wir uns an die Bewältigung der Aufgaben gemacht.

SportGespräch: *Wie klappt die Zusammenarbeit im Vorstand?*

Jürgen Berndt: Die Zusammenarbeit im Vorstand klappt hervorragend, weil alle motiviert sind. Wir erarbeiten gerade ein Aufgabenübernahmekonzept für die einzelnen Vorstandsmitglieder, weil bei

der Größe des Vereins jeder verantwortungsvoll ein Ressort übernehmen soll.

SportGespräch: *Wie gehst du mit der Kritik an der Sportgemeinschaft um?*

Jürgen Berndt: Sofern ich davon höre,

Salz in der Suppe

bin ich bereit, jede Kritik aufzunehmen. Denn gerade Kritik ist das Salz in der Suppe. Ich wäre ja geradezu dumm, Kritik, wenn sie sachlich ist, nicht ernst zu nehmen und mich nicht damit auseinander zu setzen.

Salz in der Suppe

SportGespräch: *Wo siehst du kurzfristige Aufgaben?*

Jürgen Berndt: Ein Zusammenwachsen der beiden Vereine liegt mir doch in erster Linie am Herzen. Wir sollten in der nächsten Zeit gemeinsame Veranstaltungen angehen, damit das Kennenlernen und das Verstehen unter uns wächst. Wir haben einen Verein aus der Taufe gehoben, der wirklich das Sportgespräch mitten in Borken neu belebt hat. Sorgen müssen wir dafür, dass alle, die bei uns Sport treiben, eine Heimat finden und sich zuhause fühlen.

SportGespräch: *Welche langfristigen Ziele setzt sich der Vorstand?*

Jürgen Berndt: Da gibt es sicherlich viele. Für unsere Fußballer ist es vordringlich, einen zusätzlichen Sportplatz zu bekommen. Hier haben wir viel Überzeugungsarbeit zu leisten. Für alle unsere Übungsleiterinnen, Übungsleiter, Übungsleiter, Betreuerinnen und Betreuer, egal

Testen!

Der neue Opel Corsa.

- Aktive Kopfstützen vorn
- ABS
- Full Size Front- und Seitenairbags
- Pedal Release System
- Geschwindigkeitsabhängige Servolenkung
- DSA-Fahrwerk



Der neue CORSA.

Zum Beispiel mit dem 1.2 16V ECOTEC-Motor mit 55 kW (75 PS)

Wir freuen uns, Ihnen Ihr
persönliches Angebot
zu erstellen, und würden Sie gerne
zur Probefahrt begrüßen.

Ihr freundlicher Opel-Händler

Schlattmann

Opel Vertragshändler

Landwehr 55 · 46325 Borken

Tel. 02861/2709 + 3950

OPEL 

aus welcher Abteilung sie kommen, müssen Fortbildungsmöglichkeiten geschaffen werden, damit sie in die Lage versetzt werden, den heutigen Ansprüchen und zukünftigen Anforderungen gewachsen zu sein und wir durch gute Qualität überzeugen.

SportGespräch: *Die Internetdarstellung der SG ist im Allgemeinen gut angekommen. Was müsste deiner Meinung nach verbessert werden?*

Sie ist Spitze

Jürgen Berndt: Ich bin kein Profi, was den Umgang und die Handhabung betrifft. Aber ich schließe gern mich den Aussagen von Fachleuten an, die sagen, sie sei Spitze.

SportGespräch: *Ein Hauptproblem ist es, die älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 18 und 22 Jahren an den Verein zu binden. Wo siehst du Möglichkeiten?*

Jürgen Berndt: Ein vielschichtiges Problem. Jugendliche in diesem Alter setzen sich Prioritäten und stehen vielfach dem Leistungsgedanken, vielfach Altersgerechtes Angebot dem Sport überhaupt, ablehnend gegenüber. Dabei ist die regelmäßige, zielgerichtete Bewegung für diese Altersgruppe so wichtig!. Hier sollte man sich Gedanken darüber machen, was für die Jugendlichen attraktiv ist. Einerseits sollte man den Sport, den diese Gruppe betreibt, so anziehend machen, dass sich diese Altersgruppe beheimatet fühlt. Andererseits sollte man nicht jeden Trend kopieren. Ein altersgerechtes Angebot wäre der Schlüssel für eine

Bindung. Wir sollten versuchen, durch Veranstaltungen, besonders für diese Altersgruppe, zu zeigen, was bei unserer Sportgemeinschaft möglich ist. Unsere Clubheime könnten wir ihnen als Treffpunkte anbieten, damit sie sich hier treffen und, wie heißt es so schön: „abhängen“ können.

Jürgen Berndt, danke für das Gespräch.

Das Deutsche Sportabzeichen

(ft) In diesem Jahr besteht das deutsche Sportabzeichen 90 Jahre. Die von Carl Diem ins Leben gerufene Fitnessmedaille erfreut sich besonders bei Breitensportlern großer Beliebtheit.

Auch die Sportgemeinschaft Borken arbeitet in ihren Abteilungen kräftig daran, Menschen zu überzeugen, die Qualifikationsnormen für diesen Orden zu erreichen.

Viele Mitglieder der SG konnten sich schon in die Siegerlisten eintragen.

Auch auf Kreisebene wurden diese Mühen belohnt. So konnten die Verantwortlichen schon einige Male Geldpreise in Empfang nehmen.

Hoffen wir, dass sich auch in diesem Jahr unter Leitung von **Jupp Ciethier (Tel.: 02861 5565)** viele Mitglieder ins Zeug legen. Übrigens: Auch Nichtmitglieder können das Sportabzeichen erwerben.

Geschafft

Abstieg im letzten Spiel abgewehrt

(ft) Erst in der letzten Bezirksligabegegnung gegen Viktoria Heiden gelang es der 1. Mannschaft, den Verbleib in der Bezirksliga Gruppe 11 zu sichern.

In einem dramatischen Spiel gelang der Elf von Trainer Uwe Heller ein 2:0-Sieg gegen den Lokalrivalen.

Nun mögen einige sagen, es sei von Heidener Seite nicht so gekämpft worden, wie man es hätte erwarten können. Doch weit gefehlt! Natürlich wollte die Viktoria die Saison mit einem Sieg beenden. Und was kann es Schöneres geben, als einen Sieg gegen den Nachbarn? Die Begegnung stand natürlich im Schatten größter nervlicher Anspannung unseres Teams. Die legte sich nicht gleich nach dem Anpfiff, sondern hielt zunächst noch eine Weile an. Heiden hatte zunächst auch noch die größeren Chancen durch einen Kopfball von Neuschmelting, auch

war Carsten Lorenz immer ein Unruheherd in der Borkener Abwehr. Doch der kurzzeitig reaktivierte **Tobias Schulze zur Verth** spielte gegen ihn nicht schlecht und konnte seine Kreise erheblich verkleinern.

Erst in der 70. Minute schlugen die Hauherren zu. Nach einer Hereingabe des wieder einmal durch ein enormes Laufpensum überzeugenden **Martin Triphaus** (Foto) war **Thomas Hülsmann** zur Stelle und markierte das 1:0.

Freude über Freude bei den vielen Zuschauern!

Danach ergab sich ein verteiltes Spiel, in dem beide Seiten einigen Möglichkeiten hatten, einen Treffer zu landen.

Das gelang schließlich **Uwe Südholt** in der allerletzten Minute. Wieder einmal hatte er die richtige Nase, stand genau richtig und schoss die SG zur Erlösung.

Der Schiedsrichter pfiff anschließend erst gar nicht mehr an, und somit stand der anschließenden Siegesfeier nichts mehr im Wege.

Trainer **Uwe Heller**: „Ich habe mir für morgen extra frei genommen.“

Damit war gleichzeitig das Signal gegeben für einen geselligen Abend, an dem das Geschehene ebenso diskutiert wurde wie der Neuanfang in der kommenden Saison.

ESPRIT



JEANS & MEHR

Schuhe aus und rein in die Lieblingsklamotten... oder lieber gleich zur nächsten Party?

...Mit den abgefahrenen Klamotten von Cohausz habt ihr immer die Nase vorn. Egal ob Jeans- oder Streetwear... wir wissen, wie ihr die Blicke auf euch ziehen könnt. Sehen wir uns?

MUSTANG STACCATO

s.Oliver

ESPRIT

EDC
ESPRIT

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi. + Fr. 9.30-18.30 Uhr,
Do. 9.30-20 Uhr,
jeden Sa. 9.30-16 Uhr
1. Samstag im Monat
9.30 - 18.00 Uhr

2te Modepartner Nr. 1
cohausz

Borken · Kapuzinerstr. 8-12 · Tel 02861/92190
www.mode-cohausz.de

Bilder vom Fußball



Viele Zuschauer hatten sich im Trier zu dem wichtigen „Endspiel“ eingefunden



**Andreas Ernst (r.) hatte während des AH-Pfingstturniers alle Fäden in der Hand.
(Bericht in der nächsten Ausgabe des Sportgesprächs).**

B. München, Schalke 04, B. Dortmund und der *Heimvorteil* der Provinzial.

Die Bundesliga zeigt es immer wieder: in entscheidenden Spielen ist das Publikum der 12. Mann. Nicht zuletzt ihren Zuschauern verdankt so manche Fußballmannschaft wertvolle Punkte.

Einen Heimvorteil besonderer Art garantiert Ihnen die Provinzial: den persönlichen Service unserer Geschäftsstellen vor Ort. Wenn wir Sie beraten, haben Sie immer ein Heimspiel. Wir sind jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Aber nicht nur im Service sind wir Titelanwärter. Bei Tests spielen wir **Jahr für Jahr in der Spitzengruppe** – mit starken Feldvorteilen durch **günstige Beiträge.**

Überzeugen Sie sich selber von den Titelambitionen der Provinzial.

Unsere Geschäftsstelle ist in Ihrer Nähe.



Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10, 46325 Borken
☎ 0 28 61 / 35 15 u. 41 58
Fax 0 28 61 / 6 29 62

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Vom Fußball

Wie geht es nun weiter?

(alge) Nachdem Ende Februar die Fusion gelungen war, war das wichtigste Ziel im Fußballbereich, die Spielklassen für die einzelnen Mannschaften zu halten. Das ist jetzt als letzte auch der 1. Mannschaft vom TuS gelungen. So sind wir in der nächsten Saison mit jeweils einer Mannschaft in der Bezirksliga, in der A-Kreisliga, in der B-Kreisliga und mit 1 oder 2 Mannschaften in der C-Kreisliga vertreten.

Ob wir eine 5. Mannschaft melden können, liegt an der Anzahl der Spieler, die rechtzeitig dem Verein ihre Zusage für die nächste Saison geben. Die SG möchte jedem Spieler die Möglichkeit geben, hier im Verein Fußball zu spielen.

Für die 1. Mannschaft stehen mit Stefan Bußkönning (Spielertrainer in Gemen), Rainer Böckenberg (Co-Trainer in Raesfeld), Hendrik Beckmann (nach Gemen) und Uwe Südholt (aktive Laufbahn beendet) 4 Leistungsträger nicht mehr zur Verfügung. Geschlossen werden diese Lücken durch Spieler der ehemaligen 1. Mannschaft der Sportfreunde. Diesen Spielern bietet sich jetzt die Möglichkeit, wieder eine Klasse höher zu spielen. Aus der eigenen A-Jugend, die ebenfalls den Klassenerhalt sicherstellen konnte, bekommen mit Niklas Kress, Marco Grotendorst, Eli Chamoun und Christian Rottländer gleich 4 Spieler die Möglichkeit sich in den Kader der 1. Mannschaft zu spielen. Im vorgestellten Konzept haben wir von 2 Spielern gesprochen, die jedes Jahr den Sprung aus der eigenen A-Jugend in den Kader der „Ersten“ schaffen sollten.

Einen weiteren Eckpunkt aus dem Konzept haben wir in die Tat umsetzen können. Wir haben mit Rene Nassmacher (VfL Rhede), Sascha Mels (geb. Appel) und Patrick Herzog (noch fraglich) 3 ehemalige Borkener Spieler zurückholen können. Hinzu kommen aus der direkten Umgebung Christian Maas (Velen), Bernd Nienhaus (Südlohn) und Alessandro Duro (Borken). So werden die Trainer der 1. Mannschaft (Uwe Heller und TW-Trainer Wolfgang Pöpping) und der 2. Mannschaft (Detlef Rohn) insgesamt über ca. 40 Spieler verfügen können.


Die Trainer der 3. und 4. Mannschaft, Jörg Elsbeck und Dieter Immel werden ebenfalls

ähnlich große Kader zur Verfügung haben. Und ob dann noch eine 5. Mannschaft

gemeldet werden kann, werden wir spätestens Ende Juni wissen. Hoffen wir's!

Es ist zu erkennen, dass wir im Februar nicht nur ein schönes Konzept vorgestellt haben, sondern auch danach vorgehen und unsere Ziele im sportlichen Bereich konsequent verfolgen. Wir freuen uns auf die nächste Saison. Wir, der Abteilungsvorstand, die Trainer und Spieler und wir hoffen auch ihr, liebe SGB'ler.


So eine tolle Unterstützung wie beim letzten Heimspiel gegen Heiden wünscht man sich bei jedem Heimspiel. Dafür nochmals Danke! Das war toll! Das macht Appetit auf mehr!

Unternehmen der  Finanzgruppe
www.kreissparkasse-borken.de



**BRECHEN SIE REKORDE.
NICHT REGELN.**

WILKOMMEN 

Es gibt eine Regel, die gilt für jeden: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn sportliche Höchstleistung erreicht man nicht durch unsaubere Mittel, sondern mit Energie und Ausdauer. Oder ganz einfach zusammen mit uns. Zum Beispiel mit einer starken Geldanlage-Idee. Fragen Sie uns nach unseren Höchstleistungen rund ums Geld. Wenn's um Geld geht - Kreissparkasse Borken 

Vom Fußball

Bericht über die Saison der 1. Mannschaft (TuS)

Aus der Hinserie haben wir eine Hypothek übernommen. Punkte auf einen Nicht-Abstiegsplatz mussten aufgeholt werden.

Die Wintervorbereitung lief zufriedenstellend, was die Trainingsbeteiligung und Einstellung im Allgemeinen betrifft. Ein Wintertrainingslager auf der eigenen Platzanlage brachte die Mannschaft nochmals ein Stück nach vorne. Ein Dank hier den Damen aus der Logistikabteilung für eine tadellose Versorgung. Auch konnten richtungsweisende Gespräche mit der Mannschaft geführt werden, die den Fusionsgesprächen folgten. Hier konnten Irrungen und Wirrungen weitestgehend klargestellt werden, was ein Verdienst **Alfons Geddings** ist, der unermüdlich an der Weichenstellung für eine weitsichtige Planungssicherheit gearbeitet hat.

Das erste Spiel im neuen Jahr ging unglücklich mit 3:2 in Stadtlohn II verloren. Im März konnte man aber die Weiterentwicklung der Mannschaft gut verfolgen. Hier konnten wir drei Spiele gewinnen und eines unentschieden spielen.

Als die Mannschaft einen guten konditionellen Level, und damit verbunden auch ein verbessertes spielerisches Potential erreichte, verletzten sich reihenweise Spieler derart schwer, dass sie über einen längeren Zeitraum nicht zur Verfügung standen.

Ausleihen bei der II. Mannschaft und der A - Jugend folgten. Hier nochmals einen großen Dank, weil diese Spieler mit großen Einsatz ihren Aufgaben nachkamen.

Einige Spieler haben angeschlagen oder nur halbfit sich in den Dienst der Mannschaft gestellt, was mit großem Respekt zu bewerten ist. Da ein Schlüsselspiel in Haxixbeck verloren ging, kamen wir im Mai unter Zugzwang und mussten die ausstehenden Heimspiele gewinnen, um eine realistische Chance auf den Klassenerhalt zu haben.

Mittlerweile gab es Tabellenkonstellationen, wo die Mannschaft auf dem 8. Platz nur zwei Punkte mehr auf dem Konto hatte, als eine Mannschaft auf einem Abstiegsrang.

Gegen Senden und gegen Vreden konnten überzeugende Spiele abgeliefert werden. In Ahaus wurde eine gute kämpferische Leistung leider nicht belohnt. In Lünten, die mit einem Sieg ihr Meisterstück machen konnten, konnte ebenfalls nicht gepunktet werden, so dass die Entscheidung am letzten Spieltag mit einem Sieg gegen Heiden zu unseren Gunsten ausging.

Verletzungsbedingt war der Einsatz von erfahrenen Spielern notwendig, die in der kommenden Spielzeit nicht mehr zur Verfügung stehen.

Um auch in der kommenden Saison die Klasse halten zu können, ist es erforderlich von beiden Vereinen die besten Spieler in der I. Mannschaft zu vereinen.

Hochleistungsreifen – maßgeschneidert



SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

*Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto
und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn
Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.*

MICHELIN

Pilot

REIFEN **JACOB**

QUALITÄTSSERVICE
AUS MEISTERHAND

NORDRING 45-49 · 46325 BORKEN · TEL. 02861/62018

Vom Fußball

Fortsetzung

Dazu sollen Jugendspieler stoßen, die erfreulicherweise den Klassenerhalt in der Kreisliga schaffen konnten. Auch Neuzugänge gibt es zu vermelden, die letztlich nicht gänzlich neu sind, sondern aus der Umgebung kommen, oder bereits für einen Borkener Verein gespielt haben.

Damit dokumentiert sich auch die Linie aller Verantwortlichen der Fußballabteilung der SG Borken.

Eine Bitte des Trainers für die kommende Spielzeit.

Erfolge sind weiter nur möglich, wenn vorbehaltlos und hart gearbeitet wird. Es wird sicherlich niemand körperliche oder seelische Schäden beim Training erleiden. Klar ist aber auch, dass sich ohne Motivation, Teamgeist und Vorbereitung kein Erfolg einstellt.

Ich freue mich auf die neue Spielzeit der I. Mannschaft bei der SG Borken.

Mit sportlichen Grüßen

Uwe Heller

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: _____ **Vorname:** _____

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort) Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck  **form**
*Druck & Form
in Vollendung!*

- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familiendrucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 · 46325 Borken
Tel.: 02861/66444 · Fax 66445 · www.druckform-borken.de

Abschlussbericht

SFB 1. Mannschaft

von
Dirk Osterhoff

Die Saison 2002 / 2003 stand für die 1. Mannschaft von Anfang an unter keinem guten Stern.

Die ersten 7 Spiele wurden alle mit einer Niederlage beendet – Verantwortliche, Mannschaft und Trainer glaubten aber daran, dass dieses nur eine Momentaufnahme war – obwohl im Umfeld der eine oder andere „Fußballkenner“ schon von einem nicht mehr aufzuhaltenden Abstieg aus der A – Kreisklasse sprach.

Nach der 7. Niederlage haben wir uns nur kurz zusammengesetzt und eine gemeinsame Parole ausgegeben – „**die nächsten vier Spiele werden wir in Serie gewinnen**“!

Manchmal ist das wirklich so einfach, denn nach dem 5:3 in Hülsten hatten wir unser 4. Spiel in Serie gewonnen – fragt man sich natürlich, warum nicht schon

wieder nicht!

Nachdem wir nun das nötige Selbstvertrauen wieder gewonnen hatten, verliefen die restlichen Spiele der Hin- und Rückrunde zwar mit Licht und Schatten, aber der Klassenerhalt war nicht wirklich mehr ein Thema, auch bei unseren „Fußballkennern“ nicht mehr.

Ich erinnere mich noch gerne an drei Spiele in der abgelaufenen Saison, für mich die besten drei Spiele!

Der 3:2-Sieg in Rhade (Der Glaube an seine eigene Leistungsstärke.)

Der 4:1-Sieg in Raesfeld (Unbändiger Siegeswillen)

Das **0:0 gegen Gahlen** (Taktische Disziplin)

Hier habe ich wieder die Antwort darauf bekommen, warum es so viel Freude macht, sich für diese Mannschaft einzusetzen und mit ihr zusammenzuarbeiten!

Zum Schluss sage ich D A N K E an:

meine Mannschaft für die charakterliche Geschlossenheit, für meine persönliche Herausforderung, die sie mir immer wieder geboten hat und einfach für die tolle Zusammenarbeit und hier liegt die Betonung auf **Zusammenarbeit**

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

meine Mannschaftsbetreuer **Rudi Suchy** und „**OKI**“ – die Besten der Liga

den Fußballvorstand und geschäftsführenden Vorstand – an deren Spitze unser Präsident **Jürgen Berndt**

unsere Zuschauer, die uns immer unterstützt haben und das nicht nur bei den Heimspielen

an die anderen Abteilungen, insbesondere unsere **Breitensportler** – haben wir doch immer wieder kooperative Wege gefunden unsere engen Platzverhältnisse so zu nutzen, so dass jeder sein Recht des Sporttreibens bekommen hat

an das Redaktionsteam der „SF-INFO“ bzw. „SPORT-GESPRÄCH“, die immer ihr Ohr am Geschehen im Verein haben und so ihren besonderen Anteil am Zusammenleben innerhalb eines Großvereins haben – nicht zu vergessen seit diesem Jahr auch **unser Internet**

die Trainer und Spieler der 2. und 3. Mannschaft für die gegenseitigen Unterstützungen

die Jugendabteilung, hier Vorstand und Trainer für die positive Arbeit im Interesse aller Beteiligten – stellvertretend für

alle nenne ich hier nur einen Namen – **Bernd Arira**

die **Bewirtung** unseres Clubhauses – **Edith und Werner**

alle weiteren, die auch an einem positiven Verlauf einer gesamten Saison beitragen und nicht vergessen werden dürfen – stellvertretend für diese vielen Helfer sage ich **Danke an unseren Platzwart Bernhard Jansen** und die „Alt – Herren“ für ihren Kassiererdienst

Jetzt gehen wir **gemeinsam** neue Wege mit der **Sportgemeinschaft Borken e.V.**

Hierzu wünsche ich uns vor allem ein sportliches sowie geselliges Miteinander und eine große Identifikation mit diesem neuen Verein.

Meinem Nachfolger **Detlef Rohn**, als Trainer der neuen 2. Mannschaft innerhalb der **SG Borken**, wünsche ich bei seiner neuen Aufgabe Glück und Geschick und vor allen Dingen sportlichen Erfolg.

Dieses wünsche ich selbstverständlich auch **Jörg Elsbeck** bei seinem Trainerdebüt mit seiner 3. Mannschaft innerhalb der SG sowie den beiden alten und neuen Trainern **Dieter Immel** (4. Mannschaft) und unserem Coach für die 1. SG Mannschaft **Uwe Heller**.

„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?

Wie erledigen auch kleinste
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



Alexander Mels jun.

Maler- und Lackiermeister
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nünningsweg 20

Telefon 0 28 61 / 6 22 82

Fax 0 28 61 / 6 63 18

**Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung**

2. Mannschaft-SF

Am Anfang der Saison wurde das Ziel „Unter die ersten Fünf“ von der 2.Mannschaft der Sportfreunde vorgegeben.

Dieses Ziel wurde nach einer turbulenten Saison mit Bravour erreicht.

Gerade in der Phase, als das Sportpolitische das Fußball spielen ein wenig in den Hintergrund zu stellen schien, hat die Mannschaft den nötigen Charakter gezeigt und mit großem Willen um den Erfolg gekämpft.

Ein großes Kompliment an diese Truppe und ein großes „DANKE SCHÖN“ an Michael Schiebort, Dirk Osterhoff (und 1. Mannschaft), Jörg Elsbeck und Christian Boldrick, die alle an diesem Erfolg ihren Anteil hatten.

Vor allen Dingen die 3.Mannschaft sei an dieser Stelle noch einmal lobenswert erwähnt, ohne deren personelle Unterstützung – speziell in der Rückrunde - der 5.Platz sehr wahrscheinlich nicht erreicht worden wäre.

Vielen Dank auch an alle Gönner und Fans der 2.Mannschaft, im besonderen an die „Dauerkarteninhaber“ **Alfons „Butze“ Pöpping** und **Christian „Locke“ Voß**, die uns bei Wind und Wetter (!!!) sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen immer unterstützt haben.

Jörg Weichert in Vertretung der 2. Mannschaft

**SportGespräch-Leser
sind immer
auf dem Laufenden**



BREITLING
1884



WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse
Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

**PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING**

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Vom Fußball

II Mannschaft TUS Borken, Rückblick Saison 2002/2003

Nach 2 ½ Jahren TUS Borken II muss ich feststellen, dass die abgelaufene Saison 2002/2003 ein Jahr der Enttäuschung war.

Schon bei der Vorbereitung ergaben sich Schwierigkeiten, da die Zusammensetzung der Mannschaften noch nicht fest stand. So fand auch keine Mannschaftsidentifizierung statt, die aber nun einmal in einem Mannschaftssport eine wichtige Rolle spielt.

Nach einem schlechten Start hatten wir uns zum Ende der Hinrunde doch so langsam zusammengefunden, so dass wir auch punkteten.

In der Winterpause wurden die Mannschaften dann noch einmal personell verändert.

So war auch während dieser Vorbereitungszeit eine Findung als Mannschaft nicht möglich.

Keiner fühlte sich für etwas verantwortlich. Wenn ich die Spiele in meinem Kopf noch einmal Revue passieren lasse, muss ich sagen, dass es mir als Trainer nicht gelungen ist, das Potential der Spieler so abzurufen und sie so zu motivieren, wie es hätte sein müssen, um die nötigen Punkte zu erzielen.

Denn in den meisten Spielen war jeder Spieler für sich der bessere Spieler, aber halt keine Mannschaft und kein Team, das man braucht, um erfolgreich zu sein. Schade war es für die Spieler, die zwar ihren Willen bekundeten, aber keine Unterstützung von den meisten erhielten.

Jeder suchte für sich nach Ausreden, ohne sich selbst zu hinterfragen, ob er wirklich alles macht, um erfolgreich zu sein. So bleibt am Ende nur das, was kommt, wenn man nur sich aber nie die anderen oder das Team sieht. **Ja, der Abstieg.**

Ich hoffe, dass einige Spieler einmal darüber nachdenken und sich ehrlich sagen, "das kann nicht alles sein, was ich will" und in der neuen Serie bei der SG Borken endlich lernen, dass Fußball ein Mannschaftssport ist und bleibt. Jeder von diesen Spielern hat einen guten Charakter, aber nur jeder für sich. Wenn sie es lernen, diesen Charakter in die Gemeinschaft einzubringen, werden wir als SG Borken auch wieder positiven Fußball spielen, als Team, als Mannschaft, als SG Borken.

Ich persönlich möchte mich bei der Dritten Mannschaft und auch bei den Altherren bedanken, die immer da waren, wenn ich sie brauchte.

Auch das Verhältnis zum Vorstand, möchte ich nochmals betonen, war jederzeit in Ordnung, auch wenn es nach außen oft anders aussah.

Ich hoffe auf eine bessere Saison 2003/2004 bei der SG Borken.

Mit sportlichem Gruß

Dieter

Allesauseinerhandkäufer?

Klug von Ihnen – denn Pakettösungen zahlen sich aus! Sie bekommen direkt das volle Programm – und das zu besonders günstigen Preisen. Bei unserem Leistungspaket in Sachen Energie ist es nicht anders. Gas, Wasser und Strom liefern wir Ihnen mit attraktiven Zusatzleistungen. Alles inklusive, alles aus einer Hand! Informieren Sie sich per kostenloser Hotline 0800/936 00 00.



Großer Jubel über den Klassenerhalt

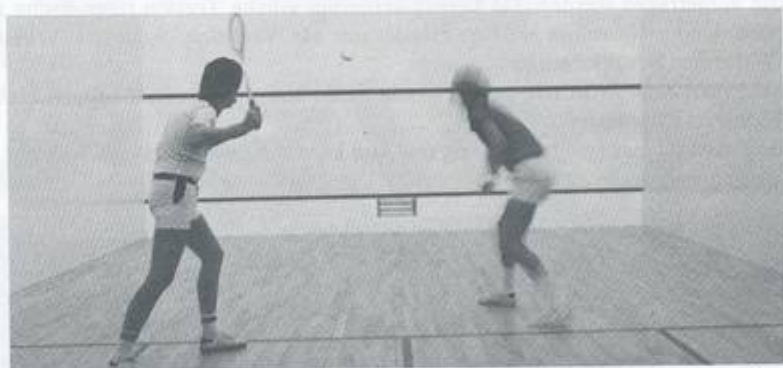


Das war das Tor zum 2:0, damit die endgültige Entscheidung. Sekunden danach war das Spiel zu Ende und der Klassenerhalt geschafft.



Groß war der Jubel, als der Schiedsrichter das Spiel gegen Viktoria Heiden abpiff. Der Klassenerhalt war geschafft.

Sport- und Freizeit-Center Borken



Kommentar

Der 1. Juni war zumindest für die Fußballer des Sportgemeinschaft ein ganz wichtiger Tag. Es stand für die 1. Mannschaft, die noch unter dem Namen TuS Borken auflief, die Frage nach dem Klassenerhalt in der Bezirksliga an.

Vor einer enormen Zuschauerkulisse gelang es den Borkener Akteuren, durch einen 2:0-Sieg das Klassenziel zu erreichen. Der Jubel war nach dem Spiel fast grenzenlos.

Wo bleibt der Sportsgeist?

Dieser Sieg war sehr wichtig, denn nun können die Verantwortlichen weiter mit der Bezirksliga planen. Und damit wird denen, die sie schon vorher abgeschrieben, sogar den Sinn der Fusion in Frage gestellt hatten, der Wind aus den Segeln genommen. Denn es gab nicht wenige unter den Zuschauern, die gern gesehen hätten, wenn die 1. Mannschaft verliert und somit absteigt. Sogar auf der Gästebuchseite der Sportgemeinschaft wurde bereits im Vorfeld dieser entscheidenden Begegnung offen eine Niederlage gewünscht. Was das alles allerdings mit Sportsgeist zu tun hat, bleibt die große Frage.

Friedhelm Triphaus

Ein Blick in die Statistik

der Sportgemeinschaft

(ft) Die Sportgemeinschaft Borken weist insgesamt (ohne die Sportlerinnen und Sportler, die in Kursform an den Angeboten der SG teilnehmen) 1720 Mitglieder auf.

Interessant ist dabei die Altersstruktur, sowie die Zugehörigkeit zu den einzelnen Abteilungen.

Zunächst die Altersstruktur **der Aktiven**.

0 – 6 Jahre	83 männl., 46 weibl.
7 -14 Jahre	338 männl., 78 weibl.
15 – 18 Jahre	95 männl., 22 weibl.
19 – 26 Jahre	106 männl., 24 weibl.
27 – 40 Jahre	134 männl., 123 weibl.
41 – 60 Jahre	209 männl., 167 weibl.
61 – 99 Jahre	77 männl., 71 weibl.
unbekannt	5 männl., 7 weibl.

Der **Fußballseniorenabteilung** gehören im Aktivenbereich 295 Mitglieder an.

Der **Breitensportabteilung** gehören im Aktivenbereich 385 Frauen und 189 Männer an.

Im **Fußball-Jugendbereich** spielen 501 Kinder und Jugendliche.

SG Borken
Immer ein guter
Tipp!!!

Das Reisebüro Ihres Vertrauens!

Wenn es um Urlaubsträume geht,
sind wir gern
Ihre Ansprechpartner

Marina Bacic & Meike Schepping



Profi Partner

WESTMÜNSTERLAND
REISEBÜRO

Petra Südhoff-Leijzer

46325 Borken • Kapuzinerstraße 6 T el. 02861/94060 F ax 940650
e-Mail: westmuensterland-reisebuero@t-online.de
www.westmuensterland-reisen.de

Tennisabteilung

Jugendkreismeisterschaften 2003 bei Feldmark Dorsten

Erfolg für Franziska Spiller

(RvdB) Bei den Kreismeisterschaften auf der Anlage von Feldmark Dorsten erreichte das junge SG Borken - TA 77 Mitglied, Franziska Spiller geb. 18.04.1994, den Titel Kreismeisterin bei den „Jüngsten“ Tennisspielerinnen, Jahrgang 1994 und jünger.

Die bis zu diesem Zeitpunkt von Erika Honerboom trainierte Spielerin setzte sich nach einem Punktsystem als deutlich Beste von 29 teilnehmenden Kindern durch und erreichte so das Halbfinale. Nach weiteren zwei Siegen stand Franziska als Kreismeisterin fest. An einem Wochenende darauf nahm die junge Sportlerin an den Bezirksmeisterschaften in Lengerich teil. Dort wurde sie von Ihrem neuen Trainer, Ralf Buchner, betreut.

Tennisportabzeichen mit Bruno Roggenkamp.

Termin 19.07.2003 auf der Anlage an der Parkstraße. Anmeldung in Liste am Aushangbrett im Tenniscubheim erforderlich. Uhrzeit wird kurzfristig (je nach Anmeldungen) bekanntgegeben.

Herberts Hobbytennis

findet jeweils am 6. 9.; 13. 9. und 20.9. 2003 ab 9.45 Uhr (Ende offen) auf der Anlage an der Parkstraße statt. Auch hierfür sollten sich Interessierte in die Listen am Aushangbrett eintragen. Herbert und sein Team freuen sich auf eine rege Beteiligung und werden für das leibliche Wohl (2. Frühstück, etc.) sorgen. Gespielt wird im Doppelmodus, wobei die Spielpaarung am jeweiligen Spieltag nach Spielstärken zugelost werden sollen. Die besten Spieler/Innen werden ausgezeichnet.

Heinz Wettels, Ansprechpartner für interessierte Jugendliche, die am Schnuppertennis teilnehmen wollen.

Tel.: 0172/2803115

Tennisabteilung

Bofrost Jüngstenturnier auf der Anlage des TC Velen wird zum Erfolg für junge Tennisspielerinnen der SG Borken

(RvdB) Das vom TC Velen durchgeführte Bofrost-Tennisturnier für SpielerInnen der Jahrgänge 1993 und jünger bestätigt die gute Jugendarbeit der SG Borken TA 77. Nachdem die mehr als sechzig teilnehmenden Kinder in diversen Vorrundenspielen ihre Fähigkeiten gemessen hatten, traten die Besten zum Endspiel an. Dies waren bei den Mädchen, Carmen Botschen und Franziska Spiller, beide von der SG Borken TA 77. Die von Ralf Buchner trainierten Spielerinnen schenkten sich im Finale nichts. Nach spannenden Ballwechseln setzte sich zum Schluss Carmen Botschen mit 9:8 Punkten durch und gewann das Turnier vor Franziska Spiller.

+++++

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften von den letzten Meisterschaftsspielen. Die jungen TennisspielerInnen mussten erkennen, dass noch viel Training nötig ist.

Henner Henkel – Klasse II A, Jahrgang 1988 – 1990

Spieltermin: 03.06.2003 ab 15.00 Uhr, Spielort: Tennisanlage SG -TA77 Borken

Spielpaarung: SG Borken TA77 – TC Raesfeld/Erle

Endergebnis: 1:5 Niederlage für SG Borken - TA77

Einzelergebnisse:

<u>TA77</u>	-	<u>TC Raesfeld/Erle</u>	
M. Fischer		S. Schürmann	1:6, 0:6
D. Dieding		J. Dankers	1:6, 4:6
P. Kohl		B. Mirowski	0:6, 1:6
N. Lüdiger		B. Schürmann	6:0, 6:2

Doppelergebnisse:

<u>TA77</u>	-	<u>TC Raesfeld/Erle</u>	
Fischer/ Dieding		Schürmann/Schürmann	3:6, 4:6
Bauer/ Lüdiger		Dankers/Mirowski	4:6, 2:6

Tennisabteilung

Bezirksjugendmeisterschaften 2003 des WTV in Lengerich, Franziska Spiller belegt einen hervorragenden 3. Platz

Franziska Spiller geb. 18.04.1994, erreichte bei den Bezirksmeisterschaften 2003 auf der Anlage in Lengerich einen hervorragenden 3. Platz in der Alterklasse 1994 und jünger. Die von **Ralf Buchner** trainierte Spielerin erreichte das Halbfinale. Sie erzielte im Mehrkampf die mit Abstand höchste Punktzahl aller Spielerinnen, die in vier Gruppen eingeteilt waren. Die Punktbesten der vier Gruppen spielten dann im Kleinfeld die Bezirksmeisterin aus. Hier musste Franziska die größere Erfahrung der Gegnerinnen anerkennen und sich mit einem 3. Platz einverstanden erklären. Der Abteilungsvorstand der SG Borken – TA77 gratuliert sehr herzlich zu diesem außergewöhnlichen Erfolg.



Franziska. Spiller, (1. von links) mit Trainer Ralf Buchner und ihrer Trainingsgruppe

Tennisabteilung

„Jüngsten“ Mannschaft Klasse III A, Jahrgang 1991 und jünger

Spieltermin: 05.06.2003 ab 16.00 Uhr, Spielort: Tennisanlage SG TA77 Borken

Spielpaarung: SG Borken TA77 – Raspo Coesfeld

Endergebnis: 5:1 Sieg für SG Borken TA 77

Einzelergebnisse:

<u>TA77</u>	-	<u>Raspo Coesfeld</u>	
T. Derksen		S. Buckes	6:0, 6:1
P. Derksen		F. Höne	6:0, 6:0
R. Bauer		F. Una	6:1, 6:0
E. Bierbaum		L.Tebroke	1:6, 0:6

Doppelergebnisse:

<u>TA77</u>	-	<u>Raspo Coesfeld</u>	
Osterholt/ Niermann		Höne/Una	6:2, 6:3
T. Derksen/ Botschen		Buckes/ Tebroke	6:4, 7:6

Bilder vom Tennis



Das Racket fest im Griff



Mannschaft Ü 40

Minikicker

Fortsetzung

Frühjahrssaison 2003 der Mini-Kicker I

(NU) Seit dem 24. März spielen unsere Kleinsten wieder draußen. Nach drei gewonnenen Spielen (Velen 6:2, Burlo 12:1, TuS 7:1) wurde bei den starken Wesekern ein Unentschieden erzielt. Nach hartem Kampf stand es nach 2 x 20 Minuten 5:5.

Auch in Ramsdorf gab es noch einmal einen hohen Sieg mit 10:1 Toren, bevor es dann zum schweren Auswärtsspiel nach Gemen ging. Etliche begeisterte Zuschauer sahen ein packendes Spiel, in dem zunächst die Gemeners Minis in Führung gingen. Doch Mitte der zweiten Halbzeit schien sich das Blatt zu wenden.

Konnte zunächst der Ausgleich erzielt werden, gingen unsere Minis wenige Minuten später sogar in Führung, ehe dann aber doch die Ernüchterung kam und Gemen nicht nur ausgleichen konnte sondern in den letzten Minuten gar den 3:2 – Endstand sicher stellen konnte. So ein tolles Spiel hätte eigentlich zwei Sieger verdient gehabt...

Damit wurde die Hinserie mit 13 Punkten und einem Torverhältnis von 42 : 13 auf dem dritten Tabellenplatz abgeschlossen.

Prima Jungs! Macht weiter so!



Trainingssaison 2003 Mini II und Mini III

Trainingssaison 2003 Mini II und Mini III

(NU) Die beiden anderen Mini-Mannschaften waren noch nicht im Spielbetrieb. Die Mini II-Mannschaft bereitet sich auf ein Turnier im Juni in Ahaus vor.

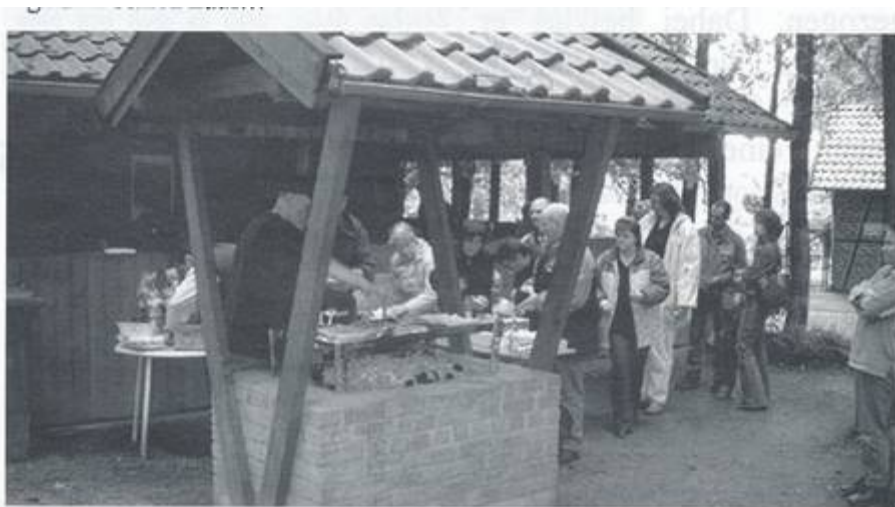
Die Mini III hat gerade ein Freundschaftsspiel gegen FC Marbeck absolviert. 4:1 für uns. „Sportgemeinschaftqualität“ setzt sich eben durch. Das Wichtigste: Alle 16 Kinder kamen zum Einsatz, hatten Spaß und ließen sich von den anwesenden Zuschauern mit wohl verdientem Beifall feiern.

Minikicker

Minis mit ihren Familien on Tour

(NU) Mit einem Besuch im Wildpark Frankenhof gingen die Minis mit ihren Familien auf eine spannende Entdeckungsreise. Fast 120 Personen machten sich auf den Rundweg, vorbei an Gehegen, Volieren, Waldteichen und Feuchtbiotopen.

Eine besondere Attraktion für alle Kinder war der Abenteuerspielplatz mit Riesenrutsche, Hüpfkissen und vielen weiteren tollen Spielgeräten. Zur Stärkung erwarteten alle Teilnehmer Getränke und Würstchen in der Grillhütte. Ein sonniger Sonntag nahm seinen Lauf!!!



Gegrilltes nahm schnell hungrige Abnehmer

**Gratulation
an die A-Jugend zu ihrem
Klassenerhalt und viel Erfolg in
der nächsten Saison**

Stadtmeisterschaft

(ft) Ausrichter der diesjährigen Fußball Stadtmeisterschaft wird die Fußballabteilung der Sportgemeinschaft Borken. Schon Ende April hatte Abteilungsleiter **Alfons Gedding** in der Sportredaktion der Borkener Zeitung die Spielpaarungen gezogen. Dabei bewies er ein gutes Händchen, denn er zog als Gegner für unser Team eine teilnehmende Betriebssportmannschaft. Neu ist in diesem Jahr, dass auch die Mannschaft von TSV Raesfeld an der Stadtmeisterschaft teilnimmt

Wir hoffen natürlich, dass sich unser Team gut schlägt und eine entscheidendes Wörtchen um die Vergabe des Titels mitspricht.

Die Stadtmeisterschaftsspiele werden auf dem Rasenplatz an der Nünning-Realschule ausgetragen.

Nähere Informationen sind der Borkener Zeitung zu entnehmen.

Internet

(ft) Das ist schon eine überzeugende Zahl, die sich bei der Betrachtung der Webserver-Statistik der Homepage der Sportgemeinschaft Borken offenbart. (s. ausführliche Darstellung an anderer Stelle in diesem Heft)

Klar: Mit Statistiken lässt sich vieles oder auch nichts beweisen, aber trotzdem ist es ganz interessant zu sehen, wie viele Menschen sich auf unserer Homepage eingeloggt haben.

Für die Verantwortlichen ist das ein Zeichen dafür, dass es sich um eine offensichtlich attraktive Darstellung des Vereins im www handelt und wohl auch eine große Anzahl an Informationen beinhaltet, die abgefragt werden.

Die Sportgemeinschaft ist weiterhin bemüht, die nötigen Informationen zur Verfügung zu stellen und somit eine lohnende und attraktive Site zu gewährleisten.

Allein am Beispiel unseres Gästebuches, das mittlerweile zwölf Seiten umfasst, lässt sich erkennen, dass dieses Medium intensiv genutzt wird.

Die SG würde sich freuen, wenn es so weiter ginge und die entscheidende Frage des Öfteren lauten würde: „Hast du schon im Internet gesehen...?“

+++++

Dumm gelaufen!

(ft) Das war Pech:

Ausgerechnet zum Redaktionsschluss war der Speicher des E-mailfaches für das SportGespräch voll. Zuschriften konnten nicht, wie gewohnt, abgesetzt werden. Schnell jedoch war das Problem beseitigt.

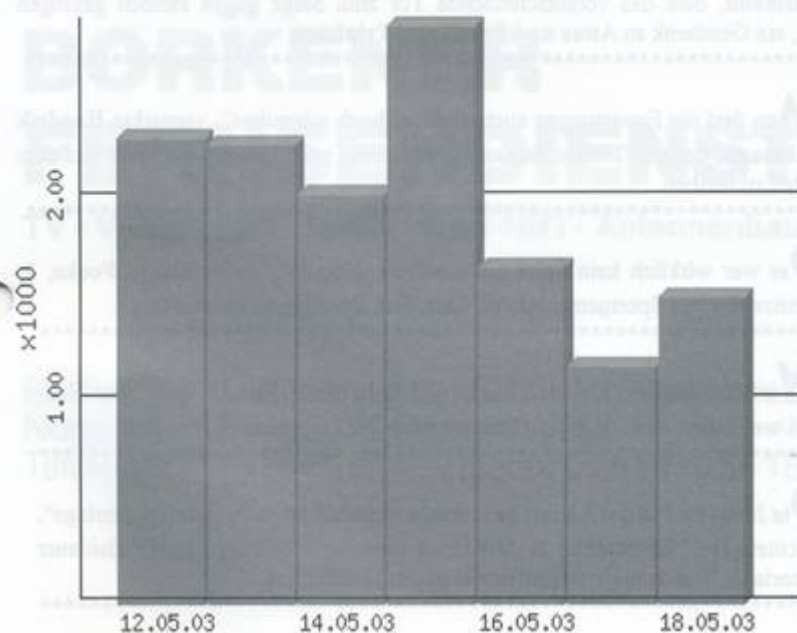
Gesamtstatistik

Kategorie	Summe
Zugriffe von unterschiedlichen Rechnern	420
Anzahl der angeforderten unterschiedlichen Seiten	44

Zusammenfassung

Typ	Zugriffe	Bytes
Summe aller Zugriffe	13,852	81,760,936

Zugriffe pro Tag



SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

“SG Borken ist einer der geilsten Clubs der Welt“, **Patrick Schlegel** im Gästebuch auf der SG-Borken-Homepage.

“Ich habe schon gestaunt, dass so viele Zuschauer zum letzten Spiel kamen“, war **Manni Körntgen** überrascht über die Zuspruch zum letzten Meisterschaftsspiel des TuS, bei dem ca. 400 Zuschauer anwesend waren.

“Gott sei Dank haben wir heute gewonnen!“, freute sich **Jupp Ciethier** über den 2:0-Erfolg gegen Heiden im letzten Meisterschaftsspiel.

“Das Tor schenke ich dir und deiner Frau zur Silberhochzeit“, verteilte **Thomas Hülsmann**, dem das vorentscheidende Tor zum Siege gegen Heiden gelungen war, ein Geschenk an **Anne und Friedhelm Triphaus**.

“Man darf die Erwartungen auch nicht zu hoch schrauben“, versuchte **Hendrik Beckmann**, der mit Trainer **Stefan Bußkönning** nach Gemen wechselt, auf dem Boden zu bleiben.

“Das war wirklich kein Spiel für schwache Nerven“, stellte **Hanjo Fooke**, 2. Vorsitzender der Sportgemeinschaft, nach dem Spiel gegen Heiden fest.

„Wir haben es wirklich nicht leicht gehabt in dieser Saison“, berichtete Trainer **Uwe Heller**, dem nach dem Klassenerhalt ein Stein vom Herzen fiel.

„Die Jungs sind in der Kabine ganz schön angefressen nach dieser Niederlage“, berichtete Heidens Torhüter **Daniel Brun** nach der 0:2-Schlappe der Heidener Viktoria im letzten Meisterschaftsspiel gegen TuS Borken.



BORKENER FERNSEHDIENST

TV • Video • HiFi • Radio • CAR-HiFi • Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH • Meisterbetrieb
Nordring 120 • 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 • Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUS
Beermann



